

Wir helfen Kindern auf Madagaskar

Antseranantsoa, zu Weihnachten 2009

**Liebe Freunde,
liebe Mitglieder,
liebe Förderer,**



Unser Verein Ny Hary kann kurz vor Weihnachten auf ein erfolgreiches Jahr 2009 zurückblicken: Mittlerweile betreuen wir über 220 Kinder auf ihrem Bildungsweg. Dabei steht für uns die Verbesserung unserer Bildungsangebote ganz oben an: Besonders das Lernspielprogramm für unsere Grundschüler in der Schülerspeisung wurde dank des Einsatzes unserer deutschen und madagassischen Volontäre weiter vorangebracht. Neben dem Einzug des Kasperletheaters in unser Projekt bieten viele innovative Spiel- und Lernideen den Kindern das Wissen, um ihre Lebenssituation in den Bereichen Gesundheit, Familienplanung, Ernährung, Wertebildung, Kreativität und Umwelt zu verbessern. Für die Wohnheimschüler stehen (je nach Kapazität unserer Volontäre) Kurse in Französisch, Englisch, Landwirtschaft, Existenzgründung, Blockflöte, Basketball und Volleyball offen. Um hier eine größere Kontinuität schaffen zu können, werden ehemalige Schüler des Heims mit unserer Unterstützung zu zukünftigen Lehrkräften entwickelt. Bereits abgeschlossen ist die landwirtschaftliche Ausbildung unseres vorjährigen Abiturienten Lucien, der sich nun erfolgreich um Garten und Viehzucht kümmert. Auch unser Bibliotheksangebot wurde weiterhin verbessert und steht den Schülern nun „rund um die Uhr“ offen.

Unsere Ehrenamtlichen und Spender in Deutschland leisteten wieder Außergewöhnliches: Das fünfjährige Jubiläum zum Ny Hary Tag 2009 und mehrere Madagaskar-Basare wurden veranstaltet. Viele Spender verzichteten an ihrem Geburtstag auf Geschenke um ihrerseits unsere Schützlinge in Antseranantsoa zu beschenken. Und wir sind immer wieder begeistert von der Kreativität, mit der sich vor allem auch Kinder und Schüler einsetzen. Kinder pflückten Blumen und verkauften sie in der Strasse für den guten Zweck. Grundschüler liefen unermüdlich, um per „Kilometerpauschale“ Geld für ihre madagassischen Freunde zu sammeln. An vielen Schulen wurden Pausenverkäufe initiiert, und selbst Bergläufer gaben ihr Äußerstes um unsere Anstrengungen zu unterstützen. Für Ihren vielseitigen und engagierten Einsatz und für die Treue vieler Mitglieder und Förderer, die uns nun schon seit 5 Jahren unterstützen wollen wir uns ganz herzlich bedanken.





Die Vorbereitungen für unsere Weihnachtsfeier am vergangenen Freitag waren schon seit Wochen im Gange. Besonderer Dank gilt hier unseren Volontären für die tollen Ideen, Anregungen und die Betreuung. Die Grundschüler setzten sich mit Weihnachtstraditionen aus aller Welt auseinander und hatten sogar einen Adventskalender, der jeden Tag ein neues Kapitel einer Adventsgeschichte bescherte. Vanillekipferl, Spitzbuben und Lebkuchen wurden gebacken, für viele die erste Gelegenheit,

Madagaskars Reichtum an Gewürzen kennen zu lernen; und selbst die Herstellung von Spekulatius meisterten die kleinen Bäcker hervorragend. Ein ganzer Sternenhimmel und Christbaumschmuck für unseren Saal wurden handgefertigt und unter den transparenten Tischdecken selbstgemalte Weihnachtsbilder ausgestellt. Es wurden Tonfiguren gebastelt, die in einer wunderschönen Krippe Heimat fanden. Fast alle Schüler studierten eigenständig Tänze, Lieder oder Theaterstücke ein, um die Weihnachtsfeier zu bereichern. Die Freude, mit der die Mädchen und Jungen ihre Mitmenschen mit ihrem Handgefertigtem und ihren Darbietungen beschenkten, ließ im tropischen Madagaskar einen wahren Geist von Weihnacht entstehen.



Mittlerweile, ein paar Tage später, ist es ruhig geworden in unserem Zentrum. Die Schüler sind bei ihren Familien oder Verwandten, um dort die Feiertage und Ferien zu verbringen. Die entstandene Ruhe schafft Raum, darüber nachzudenken, was alles hätte nicht sein können: Ohne die tatkräftige Hilfe von Ihnen, liebe Freunde, Mitgliedern und Förderern während der fünf Jahre Vereinsbestehen von Ny Hary gäbe es den sicheren Hafen „Antseranantsoa“ nicht.

Anders als eine Vielzahl anderer madagassischer Kinder bekommen nun 140 Grundschüler armer Familien zwei warme Mahlzeiten am Tag. Sie haben einen Ort, wo sie nach dem Unterricht spielerisch von und mit Freunden lernen, wie sie ihr Leben verbessern können.

80 all jener Kinder und Jugendlichen, die weit von zu Hause auf sich gestellt leben um die Schule zu besuchen, haben einen sicheren Wohnplatz gefunden. Sie mussten sich oft mit dem Wenigen durchschlagen, das ihre Familien von zu Hause aus schicken konnten, und auch das wurde nicht selten gestohlen. Anstatt mit knurrenden Mägen im Unterricht zu sitzen, bekommen sie nun täglich drei warme Mahlzeiten und ein Pausenvesper. Wo ihnen früher kaum die Zeit für Hausaufgaben blieb, weil der komplette Haushalt und oft noch kleinere Geschwister versorgt werden mussten, können sich die Kinder und Jugendlichen nun auf die Schule konzentrieren, weil sich die



Hausarbeiten auf ein pädagogisch notwendiges Maß beschränken. Zusätzlich steht eine umfassend ausgestattete Bibliothek zur Verfügung und Ansprechpartner, die helfend zur Seite stehen. Im Krankheitsfall kümmert sich jemand um die Kinder, und Arztbesuche scheitern nicht mehr am Geld. Außerschulische Bildungsangebote geben Denkanstöße sowie praktische Hilfen, und in eigenen Gärten kann erlernt werden, wie Ernährung und Brot-erwerb verbessert werden können.

Vor allem aber haben 220 Kinder und Jugendliche einen „sicheren Hafen“ gefunden, der sie vor den Härten des Alltags zumindest ein Stück weit in Schutz nehmen kann.

Schön, dass wir das gemeinsam dank Ihrer Hilfe aufbauen und leisten konnten!



Wir, die Kinder aus Antseranantsoa und das gesamte Ny Hary-Team, wünschen Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest und im neuen Jahr viel Gesundheit, Zufriedenheit und Glück!

Mit dankbaren Grüßen aus Madagaskar,

Ihr Stefan Büschelberger
NY HARY Deutschland e.V.